

## **VfB Eichstätt feiert fünften Sieg in Folge und übernimmt Tabellenführung**

Der VfB Eichstätt besiegt Aufsteiger Münchberg 3:1 und bleibt dank kreativem Einsatz trotz Verletzungssorgen Tabellenführer.

Der VfB Eichstätt zeigt trotz einer Verletztenmisere bemerkenswerte Leistungen in der Bayernliga Nord. Am Dienstagabend konnte die Mannschaft von Trainer Dominic Rühl gegen den Aufsteiger FC Eintracht Münchberg mit 3:1 gewinnen und sich damit für den nächsten Spieltag positionieren. Dieser Sieg markiert bereits den fünften Erfolg in Folge und festigt die Führung in der Tabelle.

### **Widerstandsfähigkeit und Anpassungsfähigkeit**

Die Kreativität und Flexibilität, die der VfB in den letzten Spielen gezeigt hat, sind besonders lobenswert. Mit Verletzungen von Schlüsselspielern musste Coach Rühl improvisieren. So fiel der Doppeltorschütze aus dem vergangenen Spiel, Pascal Schittler, für die Innenverteidigung zurück. Solche Anpassungen können Teams stark belasten, führen aber auch oft zu einer Stärkung des Teamgeists.

### **Kontrollierte Leistung trotz Herausforderungen**

Die ersten Spielminuten gehörten zwar den Eichstättlern, jedoch war der Einfluss auf das Spielergebnis zunächst begrenzt.

Münchberg kämpfte sich in die Partie und stellte die Eichstätter Verteidigung durch ihre schnelle Spielweise vor Herausforderungen. Dennoch gelang es Daniel Hofrichter, mit einem präzisen Schuss in der 32. Minute die Führung zu erzielen. Diese Führung gab dem VfB die Kontrolle über das Spiel, was sich in einer Vielzahl an Chancen äußerte.

## **Einfallsreichtum trotz Rückschlägen**

Als der Anschlusstreffer für Münchberg durch Ferdinand Seifert in der 57. Minute fiel, schien das Spiel wieder offen zu sein. Doch Eichstätt fand schnell zurück in die Spur. Insbesondere die Defensive, um den neu formierten Schittler, zeigte sich stabil genug, um weitere Angriffe der Gastgeber abzuwehren. Das Tor von Nik Leipold in der 83. Minute sorgte für die Entscheidung und festigte den Sieg.

## **Ausblick auf kommende Herausforderungen**

Mit Blick auf die nächsten Spiele wird der VfB Eichstätt gefordert sein, sich weiterhin anzupassen und die Ergebnisse zu sichern. Rühl stellte bereits klar, dass das kommende Heimspiel gegen die DJK Ammerthal eine andere, intensivere Herausforderung darstellen wird. Die Mannschaft muss sich gut erholen, um frischer in das nächste Duell zu gehen.

EK

VfB Eichstätt: Junghan - Lamprecht, Schittler, Bösl, Ekin - Nitaj (65. Weglehner), Hofrichter, Fries, Meixner (90. Jung) - Ja. Zimmermann, Leipold (85. Fazlji). - Tore: 0:1 Hofrichter (32.), 0:2 Nitaj (45.), 1:2 Seifert (57.), 1:3 Leipold (83.). - Schiedsrichter: Stolorz (Irchenrieth). - Zuschauer: 300.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**